

© Paul Raftery / ARTUR IMAGES

Palais de Tokyo

avenue de Président Wilson 13
Paris, Frankreich

ARCHITEKTUR
Lacaton & Vassal

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSDATUM
25. Januar 2002

Hip, Hype, Hurra!
Der Palais de Tokyo in Paris - ein Symbol des Aufbruchs

Mit der Eröffnung des Palais de Tokyo, eines grossen, flexiblen Zentrums für zeitgenössische Kunst, sieht sich Paris derzeit bereits und wieder im Rang einer Kunstkapitale der Welt. Ob es sich dabei um eine Zukunftsvision oder um eine Chimäre handelt, wird sich allerdings erst noch weisen müssen.

von Marc Zitzmann

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „“ Archiv abzurufen.Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: https://www.nzz.ch/feuilleton/kunst_architektur/hip-hype-hurra-ld.665019



© Paul Raftery / ARTUR IMAGES



© Paul Raftery / ARTUR IMAGES



© Paul Raftery / ARTUR IMAGES

Palais de Tokyo

DATENBLATT

Architektur: Lacaton & Vassal (Anne Lacaton, Jean Philippe Vassal)
Mitarbeit Architektur: Florian de Pous, Jalil Amor, Mathieu Laporte, David Pradel, Emanuelle Delange
Fotografie: Paul Raftery / ARTUR IMAGES

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 2000
Fertigstellung: 2001

PUBLIKATIONEN

Florentine Sack: Open House 2 Gestaltungskriterien für eine neue Architektur, JOVIS, Berlin 2016.

WEITERE TEXTE

Hip, Hype, Hurra!, Marc Zitzmann, Neue Zürcher Zeitung, 25.01.2002
Techno im Kuratorenparadies, Olga Grimm-Weissert, Der Standard, 23.01.2002



© Paul Raftery / ARTUR IMAGES